Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als Mitarbeiter in der Abteilung I/EG-82 „Entwicklung Werkstofftechnologie“ der AUDI AG in Ingolstadt.

Bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Klaus Eigenfeld vom Gießerei-Institut der Technischen Universität Bergakademie Freiberg bedanke ich mich für die wissenschaftliche Betreuung dieser Arbeit sowie für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens danke ich Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h. Rüdiger Bähr vom Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Mein besonders herzlicher Dank gebührt Herrn Dr.-Ing. Anton Stich von der AUDI AG für die Anregung zu dieser Arbeit, für die wertvollen Ratschläge in den vielen fachlichen und auch persönlichen Gesprächen, für die stete Unterstützung bei der Durchführung sowie der Erstellung dieser Arbeit und vor allem für die entstandene Freundschaft.

Ebenfalls besonderer Dank gilt Herrn Markus Sonner von der AUDI AG, der mir stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Herrn Romuald Laqua, Herrn Dr. Juergen Jakumeit und Herrn Dr. Fredy Hediger von Access e.V. danke ich für die Unterstützung bei der numerischen Simulation und bei der Erzeugung der thermophysikalischen Materialeigenschaften.

Mein größter Dank gilt meinen Eltern und jedoch vor allem Dir, Katharina.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.